

Angebot für unterrichtende Personen ohne adäquate pädagogische Ausbildung

Studienplan für das Herbstsemester 2022

Zulassung und Anrechnung von Studienleistungen

Zur Inanspruchnahme des Angebots sind Personen ohne adäquate pädagogische Ausbildung berechtigt, die im Kanton Bern auf der Primarstufe unterrichten. Wer zu einem späteren Zeitpunkt zu einem von der PHBern angebotenen Studiengang Primarstufe (Bachelorstudiengang Primarstufe oder – ab Herbstsemester 2023 – Studiengang Primarstufe ohne EDK-anerkanntes Lehrdiplom) zugelassen wird, kann sich die erfolgreich absolvierten Module vollumfänglich ans Studium an der PHBern anrechnen lassen.

Angebotsrahmen und anwendbares Recht

Interessierte Personen können sich im Herbstsemester 2022 aus fünf Modulen des Bachelorstudiengangs Primarstufe (siehe unten) ein individuelles Angebot zusammenstellen. Sie besuchen und schliessen die gewählten Module nach Massgabe des Studienreglements vom 14. Juni 2016 für die Studiengänge Primarstufe (StudR PS; abrufbar unter www.phbern.ch/rechtssammlung > Ziff. 3.1)¹ und des Studienplans Primarstufe ab. Über erfolgreich abgeschlossene Module wird im Hinblick auf deren allfällige spätere Anrechnung an den Bachelorstudiengang Primarstufe der PHBern oder an den Studiengang Primarstufe ohne EDK-anerkanntes Lehrdiplom der PHBern eine Bescheinigung ausgestellt.

Weitere Module des Bachelorstudiengangs Primarstufe können nach Rücksprache mit der Kontaktstelle Semestereinsatz des Instituts Primarstufe besucht werden.

Die Aufnahme in eine Seminarveranstaltung setzt die Verfügbarkeit freier Plätze voraus.

Nr.	Angebot	Form und Leistungsnachweis	Zeiten	Kosten
1	Erziehung und Bildung <ul style="list-style-type: none"> Begriffe, Theorien und Konzepte zu Erziehung, Bildung, Schule und Entwicklung Perspektiven und Akteure in Bildungs- und Erziehungsprozessen im System Schule Dynamiken und Prozesse in der Schule und im Lehrberuf Historische Entwicklung der Schule und des Lehrberufs Aktuelle Rahmenbedingungen und Herausforderungen des Lehrberufs Autobiografische und wissenschaftliche Zugänge zu pädagogischen Berufen Medienverhalten, Medienpädagogik und Medienforschung 	Vorlesung	online asynchron (90 Minuten)	Fr. 250.00
		Seminar (Präsenz) Die Seminarveranstaltungen finden in den DIN-Wochen 38–51 zu 10 verschiedenen Zeitpunkten (siehe rechts) statt. Sie wählen einen Zeitpunkt aus und besuchen die 14 Veranstaltungen in den DIN-Wochen 38–51 zum betreffenden Zeitpunkt. Leistungsnachweis: schriftliche Prüfung, 1 Stunde	Mo, 08.15–10.00 Uhr Mo, 10.15–12.00 Uhr Mo, 14.15–16.00 Uhr Mo, 16.15–18.00 Uhr Di, 12.15–14.00 Uhr Di, 16.15–18.00 Uhr Fr, 08.15–10.00 Uhr Fr, 10.15–12.00 Uhr Fr, 14.15–16.00 Uhr Fr, 16.15–18.00 Uhr	
2	Unterrichten 1: Unterrichtsplanung und Klassenführung <ul style="list-style-type: none"> Theorien, empirische Erkenntnisse und Modelle zu Unterricht Grundlagen des kompetenzorientierten Lern- und Lehrverständnisses (Lehrplan 21) Beobachtung von Unterricht, Dokumentationsformen und Analysen Behavioristische und kognitiv-konstruktivistische Lerntheorien, Lern- und Lehrarrangements Planung und Auswertung von Unterricht unter Einbezug der adaptiven Lehrkompetenz (Sachkompetenz, diagnostische und didaktische Kompetenz, Klassenführungs-kompetenz) Konzepte der Klassenführung (proaktiv, reaktiv), Umgang mit Unterrichtsstörungen Schulisches Wohlbefinden, Klassenklima, Beziehung Lehrperson-Lernende 	Vorlesung	online asynchron (90 Minuten) synchron: DIN-Woche 38: Di, 14.15–16.00 Uhr	Fr. 150.00
		Seminar (Präsenz) Die Seminarveranstaltungen finden in den DIN-Wochen 38–51 zu 9 verschiedenen Zeitpunkten (siehe rechts) statt. Sie wählen einen Zeitpunkt aus und besuchen die 14 Veranstaltungen in den DIN-Wochen 38–51 zum betreffenden Zeitpunkt. Leistungsnachweis: Besondere Arbeiten	Mo, 08.15–10.00 Uhr Mo, 10.15–12.00 Uhr Di, 10.15–12.00 Uhr Di, 16.15–18.00 Uhr Do, 08.15–10.00 Uhr Do, 10.15–12.00 Uhr Do, 12.15–14.00 Uhr Do, 14.15–16.00 Uhr Fr, 10.15–12.00 Uhr	

¹ Nicht anwendbar sind namentlich die Art. 4–4c, 6 f., 10–12, 16 f., 19 f., 25 Abs. 2 sowie 41–55a StudR PS.

3	Unterrichten 3: Förderdiagnostik und Beurteilung <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene diagnostische Methoden zur Beobachtung und Beurteilung der Voraussetzungen in ausgewählten grundlegenden Entwicklungsbereichen • Erfahrungen in der Anwendung ausgewählter diagnostischer Methoden und Instrumente • Konzepte für die Gestaltung von Lernaufgaben, Lernumgebungen und adaptiver Lernbegleitung auf individueller und kollektiver Ebene • Ableitung von Lernangeboten und Fördermassnahmen aufgrund der diagnostischen Einschätzung • Verschiedene Formen und Funktionen der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern • Kritische Reflexion vorhandener Probleme und Widersprüche im Zusammenhang mit schulischer Beurteilung 	Seminar (Präsenz) Die Seminarveranstaltungen finden in den DIN-Wochen 38–50 zu 8 verschiedenen Zeitpunkten (siehe rechts) statt. Sie wählen einen Zeitpunkt aus und besuchen die 13 Veranstaltungen in den DIN-Wochen 38–50 zum betreffenden Zeitpunkt. Leistungsnachweis: Besondere Arbeiten	Mo, 10.15–12.00 Uhr Mo, 14.15–16.00 Uhr Di, 08.15–10.00 Uhr Di, 10.15–12.00 Uhr Di, 14.15–16.00 Uhr Di, 16.15–18.00 Uhr Mi, 10.15–12.00 Uhr Do, 08.15–10.00 Uhr	Fr. 150.00
4	Berufsbiografische Entwicklung und personale Ressourcen <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbiografische Reflexion • Pädagogische, psychologische, soziologische Konzepte der Rolle der Lehrperson • Beziehungen zu einzelnen Schülerinnen und Schülern, zur Klasse sowie zu Eltern • Herausforderungen im Beruf und Selbstmanagement • Kommunikation, Konfliktmanagement und Stressbewältigung 	Seminar (Präsenz) Die Seminarveranstaltungen finden in den DIN-Wochen 38–50 zu 8 verschiedenen Zeitpunkten (siehe rechts) statt. Sie wählen einen Zeitpunkt aus und besuchen die 13 Veranstaltungen in den DIN-Wochen 38–50 zum betreffenden Zeitpunkt. Leistungsnachweis: Besondere Arbeiten	Mi, 08.15–10.00 Uhr Mi, 10.15–12.00 Uhr Do, 08.15–10.00 Uhr Do, 10.15–12.00 Uhr Fr, 08.15–10.00 Uhr Fr, 10.15–12.00 Uhr Fr, 14.15–16.00 Uhr Fr, 16.15–18.00 Uhr	Fr. 150.00
5	Integrative Förderung <ul style="list-style-type: none"> • Inklusive, integrative und separative Schulungsformen • Individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf • Zusammenarbeit mit Eltern von Kindern mit besonderem Förderbedarf • Zusammenarbeit mit Speziallehrkräften • Zusammenarbeit mit Fachstellen • Exemplarische Darstellungen von Abweichungen vom normativen Entwicklungsverlauf aus den Bereichen klinisch-psychiatrische Symptome, umschriebene Entwicklungsstörungen, Intelligenzniveau, körperliche Symptomatik, besondere psychosoziale Bedingungen 	Vorlesung Seminar (Präsenz) Die Seminarveranstaltungen finden in den DIN-Wochen 39–51 zu 6 verschiedenen Zeitpunkten (siehe rechts) statt. Sie wählen einen Zeitpunkt aus und besuchen die 13 Veranstaltungen in den DIN-Wochen 39–51 zum betreffenden Zeitpunkt. Leistungsnachweis: Besondere Arbeiten	online asynchron (90 Minuten) Di, 08.15–10.00 Uhr Di, 14.15–16.00 Uhr Mi, 14.15–16.00 Uhr Do, 08.15–10.00 Uhr Do, 10.15–12.00 Uhr Do, 14.15–16.00 Uhr	Fr. 250.00

Rückerstattung der Kosten

Bei der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern (BKD) kann die Rückerstattung der Angebotskosten bis maximal Fr. 1000.00 pro Kalenderjahr beantragt werden.

Bern, 14. September 2022

Der Leiter des Instituts Primarstufe



Daniel Steiner

Bern, 14. September 2022

Der Rektor der Pädagogischen Hochschule



Martin Schäfer